

Panel: „Strategien für die Zukunft unseres Landes: Innovationen, Hightech-Produkte und Entwurfsfähigkeit“

Kurzfassung

In Deutschland sowie vielen weiteren Ländern weltweit werden die künftigen zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen wie Alternde Gesellschaft, Energie und E-Mobility inzwischen auf allen Ebenen intensiv diskutiert. Zahlreiche politische Entscheidungen mit erheblicher Tragweite, wie beispielsweise der Ausstieg aus der Atomenergie, werden getroffen und damit auch die Grundlage der deutschen Wirtschaft für die nächsten Jahrzehnte umfassend neu gestaltet.

Investitionen auf breiter Ebene sind notwendig, aber wo sind die Schwerpunkte zu setzen - von der Politik, aber insbesondere auch von den einzelnen Unternehmen?

Alle Lösungsansätze für diese großen Aufgaben unserer Zeit sind in erheblichem Ausmaß auf Innovationen der Mikroelektronik angewiesen, darüber lässt sich zumindest in der Fachwelt leicht Einigkeit erzielen. Aber wo müssen wir ansetzen, damit wir die bahnbrechenden Ansätze finden, die wir dringend brauchen?

Ist die Erforschung der grundlegenden Technologien der Schlüssel, oder kann eine überlegene Fähigkeit beim Systementwurf die deutsche Wirtschaft auf breiter Basis in eine führende Position bringen? Welche Rolle spielen dabei die Halbleiterfabriken? Sind die Großunternehmen entscheidend, oder wird die Zukunft eher von in Clustern organisierten KMUs gestaltet?

Die Teilnehmer werden sich in der Podiumsdiskussion diesen Fragen stellen und diskutieren, wie in ihren Unternehmen die Beiträge zur Lösung der großen Themen unserer Zeit entstehen sollen und welche Kooperationen sie hierzu planen.

Wo die durchbrechenden Ideen und Innovationen gedeihen sollen, wo interdisziplinäre Ansätze gefordert sind, wie der so wichtige Entwurfsschritt vom neuen Ansatz hin zur Realisierung und zum Produkt organisiert wird und welche Kompetenzen als wichtige Randbedingungen für den langfristigen wirtschaftlichen Erfolg sicherzustellen sind - das sind einige der Aspekte, die aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Unternehmen beleuchtet werden.

Die Podiumsdiskussion wird als offene Diskussion ohne Vorträge der Teilnehmer durchgeführt. Alle Besucher des edaForum sind herzlich eingeladen, eigene Fragen einzubringen und so die Podiumsdiskussion mitzugestalten.

Moderator der Podiumsdiskussion:



Erich Barke

Vorstand
edacentrum

Teilnehmer an der Podiumsdiskussion:



Erich Biermann
Senior VP Engineering Semiconductors and ICs
Robert Bosch GmbH



Heinz Martin Esser
Vorstand
Silicon Saxony e.V.



Ulrich Hamann
Vorsitzender der Geschäftsführung
Bundesdruckerei GmbH



Hartmut Hiller
Vice President Design Enabling & Services
Infineon Technologies AG



Gerd Teepe
Director Design Enablement
GLOBALFOUNDRIES Dresden

Quell-URL: <https://www.edacentrum.de/panel-%E2%80%9EStrategien-f%C3%BCr-die-zukunft-unseres-landes-innovationen-hightech-produkte-und-entwurfs>